

Maske und Maß: Eine Untersuchung zur Ikonografie und Bedeutung singhalesischer Ritualmasken und -kostüme von Anna Wischkowski-Mey

Die vorliegende Publikation (in 9 Bänden) basiert auf dem Projekt „Ikonografische und ikonometrische Dokumentation und Analyse von Ritualmasken und -kostümen singhalesischer Heilrituale (Sri Lanka), Auswertung von Ritualtexten und Einarbeitung der Ergebnisse in die Maskensammlung des Rautenstrauch-Joest-Museums“ (1998-2004).

Projektleiter: Dr. Ulrich Wiesner, Rautenstrauch-Joest-Museum/Köln

Mitarbeiter: Anna Wischkowski-Mey, M.A.

Gefördert von: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Das Projekt wurde unter der Schirmherrschaft des Rautenstrauch-Joest-Museums durchgeführt.

Dhēva Kanyā Kōlama

Dhēva Kanyā Kōlama

Dhēva Kanyā Geschichte + Bedeutung

Dhēva Kanyā Maske

Proportionen
Ikonografie
Bedeutung

Dhēva Kanyā Kostüm

Vorderseite
Ikonografie
Bedeutung

Rückseite
Ikonografie
Bedeutung

Dhēva Kanyā Kōlama Geschichte + Bedeutung

Dhēva Kanyā: Göttliche Frau

Dhēva Kanyā war einst Tänzerin in Gott Sakras Palast. Damals hieß sie Urwashi. Eines Tages ärgerte sich Gott Sakra über sie und schickte sie zur Strafe auf die Erde. Dort arbeitete sie als Tänzerin im Palast des Chola (Soli)-Königs. Eines Tages besuchte der Ehemann der Göttin Patthini, Palānga Kumāra, den Palast des Soli-Königs und verliebte sich in sie, nachdem er ihren Tanz gesehen hatte. Sie hatten eine sexuelle Beziehung, und nachdem Palānga Kumāra sein ganzes Geld mit ihr ausgegeben hatte, schickte sie ihn weg. Er kehrte zu seiner Frau zurück und berichtete ihr von seinem Geschick. Sie gab ihm einen ihrer Fußringe, damit Palānga Kumāra diesen verkaufen und mit dem Erlös ein Geschäft eröffnen kann. Von dem Gewinn sollte er dann später den Fußring wieder einlösen. In dieser Zeit wurden die Fußringe der Königin gestohlen und der König ordnete eine Suche im ganzen Land an. Der Fußring von Patthini im Geschäft eines der Handwerker wurde für den der Königin gehalten. Der König ordnete die Ergreifung und Hinrichtung von Palānga Kumāra an. Als ihr Mann nicht zurückkehrte, suchte Patthini ihn und kam schließlich auch zur Residenz des Königs. Der König musste bei ihrer Befragung eingestehen, dass er ihren Mann, Palānga Kumāra, ohne Grund hatte hinrichten lassen. Als Kompensation forderte Patthini einen Anteil an der Steuer. Diesen Beschluss sollte der König durch einen Anabera, einen königlichen Trommlerboten, überall verkünden lassen. Da keine Trommel zu finden war, ließ der König aus Angst vor der Rache Patthinis die königliche Milchkuh schlachten, um mit dem Fell eine Trommel beziehen zu können. Patthini sah dies und war darüber sehr verärgert. Sie erhitzte Milch und goß sie über die tote Kuh und erweckte sie damit zum Leben. Der König ließ darauf einen großen Schrein für Patthini in Karnataka errichten.

Maske und Kostüm zeigen eine junge, schöne Frau, die, wie die Anordnung ihres Kostüms zeigt, ihre Freude an schönen Männern hat. Sie verkörpert Lust. Die Geschichte zeigt, wie ihre und Palānga Kumāras Lust zu einem schlimmen Ende führen.

Dhēva Kanyā Kōlama, Dhēva Kanyā
Maske, Proportionen



Katēgorie Puñña Kāri

Proportionen

H	1 HS + 5 F
B	1 HS + 3 F
T	F+D

Dhēva Kanyā Kōlama, Dhēva Kanyā Maske, Ikonografie



- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Mudhun Kondaya | oberes Haar, schwarz |
| 2 | Konda Serasilla
in Palapethi Mōsthara | Haar-Dekoration in Blütenblatt-Ornament, gelb, rot |
| 3 | Kondaya | Haar, schwarz |
| 4 | Nalal Patiya in Dham Wel
Mōsthara und Mal Mōsthara | Stirn-Schmuck, golden in Ketten-Ornament, gelb, schwarz und
Blumen-Ornament, cremefarben, rot, braun |
| 5 | Mudhun Thilakaya | oberer Punkt, gelb, cremefarben, rot, schwarz |
| 6 | Nalal Thilakaya | Stirn-Punkt, rot |
| 7 | Nari Kondaya | Frauenlocke, schwarz |
| 8 | Karābu | Ohr-Ornament, gelb, grün, rot |
| 9 | Thodu Path in Gal Binduwa
Mōsthara, Mī Wadha Mōsthara
und Liya Wel Mōsthara | Hinterohr-Schmuck, gelb, braun, in Edelstein-Ornament, gelb, rot,
Bienenwaben-Ornament, gelb, braun und Ranken-Ornament,
gelb, braun |
| 10 | Dhēva Kanyā Muhuna | Gesicht von Dhēva Kanyā, heiligelb |

Dhēva Kanyā Kōlama, Dhēva Kanyā Maske, Bedeutung

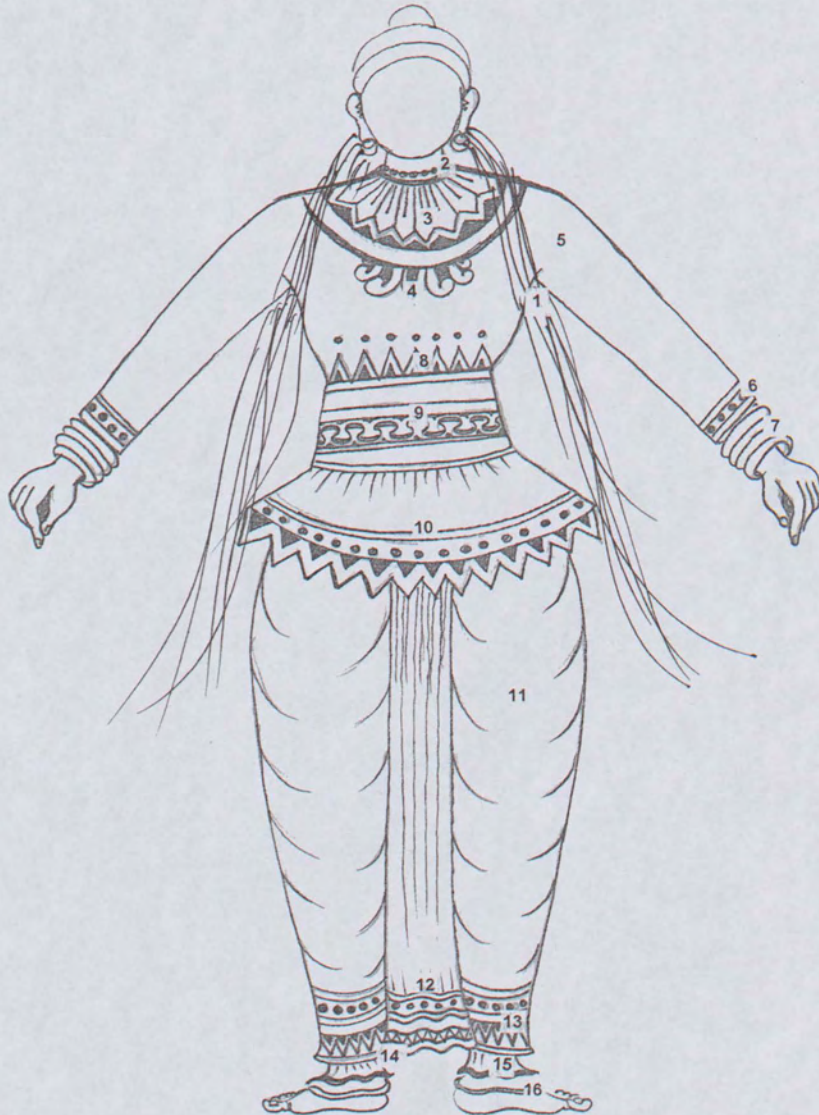


1 Stirn-Punkt

Der Punkt soll vor bösem Blick, übler Nachrede und Eifersucht schützen

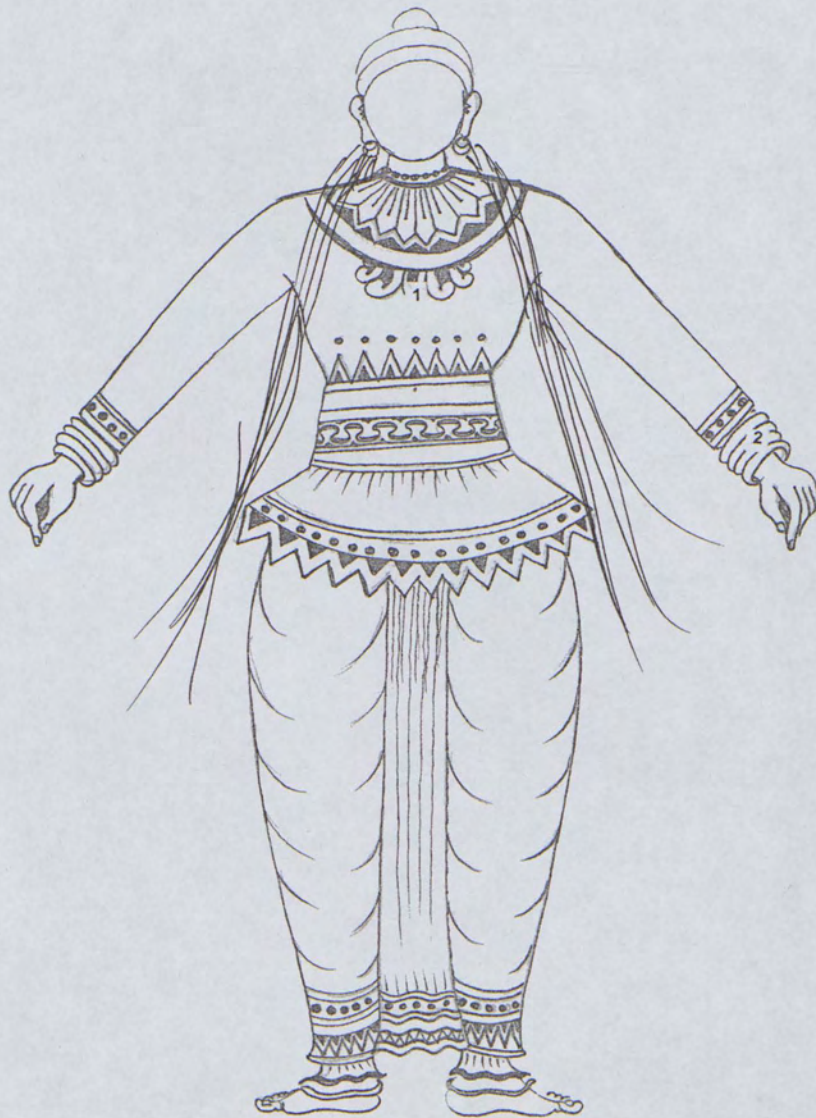
Die Komposition des Gesichts zeigt das eines schönen jungen Mädchens, das kurz vor dem Beginn ihrer Pubertät steht

Dhēva Kanyā Kōlama, Dhēva Kanyā Kostüm, Ikonografie (Vorderseite)



- | | | |
|----|---|--|
| 1 | Pita Warala | rückwärtiges Haar |
| 2 | Kara Mālaya | Hals-Kette |
| 3 | Kara Thelia in Ul Pala Pethi Mōsthara | Hals-Schmuck in spitzem Blütenblatt-Ornament, grün, rot |
| 4 | Pancha Pathra Ravun Silu Mōsthara | 5-runde-Blätter-Ornament, grün, rot |
| 5 | Dhēva Kanyā Kabāya | Dhēva Kanyā Jacke, goldfarben |
| 6 | Ath Hedaya in Gal Binduwa Mōsthara | Hand-Dekoration in Edelstein-Ornament, schwarz, rot |
| 7 | Ath Walalu | 4 Hand-Reifen |
| 8 | Kabā Vātiya in Gal Binduwa Mōsthara | Saum der Jacke in Edelstein-Ornament, schwarz, grün, rot |
| 9 | Bandha Patiya in Dham Wel Mōsthara | Hüft-Gürtel, rot, goldfarben, cremefarben in Ketten-Ornament, rot, grün, cremefarben |
| 10 | Ina Hadaya mit Gal Binduwa Mōsthara und Gini Silu Mōsthara | Hüft-Dekoration, rot, mit Edelstein-Ornament, schwarz, rot und Feuer-Flammen-Ornament, rot, gelb |
| 11 | Sēlaya | Gewand, cremefarben |
| 12 | Neriya mit Gal Binduwa Mōsthara und Gini Silu Mōsthara | Faltenbund, cremefarben mit Edelstein-Ornament, rot und Feuer-Flammen-Ornament, rot, grün |
| 13 | Sēla Vātiya mit Gal Binduwa Mōsthara und Gini Silu Mōsthara | Gewand-Rand, cremefarben mit Edelstein-Ornament, rot und Feuer-Flammen-Ornament, rot, grün |
| 14 | Kalu Kalisama | schwarze Hosen |
| 15 | Rasu Pati | Fesselbündchen, grün, bunte Streifen |
| 16 | Silambu | Fußreifen |

Dhēva Kanyā Kōlama, Dhēva Kanyā Kostüm, Bedeutung (Vorderseite)



1 5-runde-Blätter-Ornament

2 4 Hand-Reifen

Die 5 Blätter symbolisieren die 5 Sinne (Sehen, Riechen, Hören, Schmecken, Tasten)

Die 4 Reifen symbolisieren die 4 Richtungsgötter (Vesamuni, Virūda, Virūpāksha, Dhṛatharāshtra)

Dhēva Kanyā Kōlama, **Dhēva Kanyā**
Kostüm, Ikonografie (Rückseite)



1 Pita Warala

2 Thun Mulu Passu Hedaya

rückwärtiges Haar

Drei-Ecken-rückwärtiges Ornament

Dhēva Kanyā Kōlama, Dhēva Kanyā Kostüm, Bedeutung (Rückseite)



1 Drei-Ecken-rückwärtiges Ornament

Dhēva Kanyā trägt ihr Gewand in Dreiecksform hängend hinten. Damit betont sie ihren lustvollen Charakter. Dieser Anblick erfreut die Männer. Die Art, den rückwärtigen Gewandteil so zu tragen gehört zu den 64 Arten der Frauen, Aufmerksamkeit zu erregen.

